

Berlin: BDS erstmals »verfassungsfeindlich«

Berlin. Der Berliner Inlandsgeheimdienst führt die BDS-Bewegung erstmals als »erwiesen verfassungsfeindliche Bestrebung« auf. Das geht aus dem Verfassungsschutzbericht 2024 hervor, der am Dienstag im Berliner Senat vorgestellt wurde, wie der *RBB* berichtete. Grund dafür sei die angebliche verfassungsfeindliche, das »Existenzrecht« Israels negierende Ideologie der BDS sowie deren zentrale Rolle innerhalb einer »antisraelischen Szene Berlins«, so die Senatskanzlei. BDS steht für »Boykott, Desinvestition und Sanktionen« und richtet sich unter anderem gegen den Handel mit Israel sowie die Zusammenarbeit in Kultur und Wissenschaft. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/500485.berlin-bds-erstmal-verfassungsfeindlich.html>